

DE 114 235 367
114 235 367
.....

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

Schroff GmbH
Langenalberstraße 96-100

75334 Straubenhardt

Offenbach, 1997-07-18

Ihr Zeichen:
Gü/Bö

Ihr Schreiben:
-

Unser Zeichen - bitte angeben:
7646-9000-0002/22YB1
TD5/di

Ihr Ansprechpartner:
Herr Janiska
Telefon: 069/8306-388
Telefax: 069/8306-666

Prüfbericht zur Information des Auftraggebers

Gerät	Montageschränke	
Typ	Euro-Rack 38 HE	Art.-Nr. 10117-349
	Mini-Rack 16 HE 60	Art.-Nr. 10230-042
	Tecno-Rack 38 HE	Art.-Nr. 10114-385

Dieser Prüfbericht enthält lediglich das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Erzeugnis. Er stellt kein allgemein gültiges Urteil des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts über die Eigenschaften der entsprechenden Erzeugnisse aus der laufenden Fertigung dar. Er erstreckt sich nicht auf alle für das geprüfte Erzeugnis geltenden VDE-Bestimmungen. Er berechtigt nicht zur Benutzung eines Prüfzeichens des VDE und des Zeichens "GS=geprüfte Sicherheit".

Dieser Prüfbericht darf Dritten nur im vollen Wortlaut einschließlich dieser Vorbemerkung und unter Angabe des Ausstellungsdatums zur Kenntnis gegeben werden. Jede Veröffentlichung oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts.

I. Beschreibung

Zusammenbau:

a) für Euro-Rack und Mini-Rack:

nach "Montageanleitung für Erdungsset" Nr. 60117-050 und "Montageanleitung Lüfterblech und Bodenblech" Nr. 60117-234.



- b) für Tecno–Rack:
nach "Montageanleitung Erdung" Nr. 60114–063.

II. Prüfbestimmungen

Prüfung nach DIN VDE 0804:1989–05 insbesondere auf zuverlässige Schutzleiterverbindung zwischen den einzelnen leitfähigen Gehäuseteilen. Die ähnlich gelagerten Anforderungen von DIN VDE 0800 Teil 1:1989–05 bzw. von DIN VDE 0800 Teil 2:1985–07 wurden dabei berücksichtigt.

III. Prüfergebnisse

- 9.1.1 Für die Schutzmaßnahmen gilt DIN VDE 0800 Teil 1:1989–05 Abschnitt 8.
- 9.2 Zusätzliche Anforderung an Geräte der Schutzklasse I sind eingehalten.
- 9.2.2 Schutzleiterübergangswiderstand von minimal $0,1 \Omega$ ist eingehalten.
- 9.2.6 Die Schutzleiterverbindungen werden bei einem Bauteilwechsel nicht unterbrochen.
- 9.2.7 Der Schutzleiteranschluß ist mit dem Symbol nach DIN 30600 gekennzeichnet.
- 15.1.4 Der Schutzleiterquerschnitt beträgt max. 4 mm^2 nach DIN VDE 0100 Teil 540:1986–05.
- 15.1.5 Für die Schutzleiterleitung ist die Kennzeichnung Grün–Gelb nach DIN 40720.

IV. Beurteilung

Die Forderungen der unter II. zitierten Prüfbestimmungen werden erfüllt.

VDE Prüf– und Zertifizierungsinstitut
Hauptabteilung Prüflaboratorien